

In unserem Familienzentrum steht das Lernen der Kinder durch Erfahrung, Beteiligung und Dialog mit allen Beteiligten im Alltag, im Mittelpunkt.

Körper, Sinne, Sprache, Denken, Gefühl- und Mitgefühl, Sinn, Werte und Religion sollen in einer Ganzheitlichkeit für die Kinder erlebbar sein.

Anregungsreiche Lern- und Erfahrungsräume stehen den Kindern dafür innen und außen zur Verfügung. Ausgangspunkt für das Lernen sind immer die Lebenssituationen und Themen der Kinder.

Altersgemischte, interkulturelle und inklusive Gruppen bieten dafür einen guten Erfahrungsraum.

Auszug aus der Konzeption der Kath. Kindertageseinrichtungen.
Die Konzeption liegt in der Einrichtung aus.



Familienzentrum St. Wolfgang

Siebenbürgenstraße 15
88400 Biberach

Telefon: +49 7351 64 88

Mail: StWolfgang.Biberach@kiga.drs.de

Betreuungszeiten

Regelbetreuung:

Mo bis Fr 7:30 – 12:30 Uhr

Mo bis Do 14:00 – 16:30 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten:

Mo – Fr 7:00 – 14:00 Uhr

Ganztagesbetreuung

Mo bis Do 7:00 – 16:30 Uhr

Fr 7:00 – 14:00 Uhr

Lage

Wir befinden uns im Stadtteil Gaisental. Am Stadtrand gelegen, bieten wir 86 Plätze für Kinder von zwei Jahren bis zum Schuleintritt an und nutzen die örtlichen Gegebenheiten für **vielfältige Natur- und Bewegungsangebote**. Wir werden pastoral von der Kirchengemeinde St. Martinus und Maria betreut.



Katholisches Familienzentrum
St. Wolfgang



**Hand in Hand
und Schritt
für Schritt.**





Gemeinsam die Natur erkunden

Pädagogik

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Kinder und ihre Familien. Eine **liebevolle Bindung und Beziehung** ist für uns die wichtigste Grundlage, um gemeinsam mit den Eltern die Entwicklung der Kinder zu begleiten und zu unterstützen.

Wir achten Jeden in seiner eigenständigen Persönlichkeit und orientieren uns an den Stärken der Kinder. In einer vertrauensvollen und anregenden Umgebung können die Kinder selbstbestimmt und eigenaktiv lernen und forschen.

Die **ganzheitliche Erziehung**, d. h. mit allen Sinnen die Welt entdecken und für die Schöpfung Verantwortung zu übernehmen, ist uns ein besonderes Anliegen. Die kulturelle Vielfalt unserer Einrichtung nutzen wir, um interkulturelle Kompetenzen zu fördern.

Angebot

Es ist uns wichtig, dass sich die Kinder und Familien in unserer Einrichtung von Anfang an wohlfühlen. Deshalb gestalten wir die Eingewöhnungszeit alters- und entwicklungsentsprechend individuell in Absprache mit den Erziehungsberechtigten. Die Beteiligung und die Mitwirkung der Eltern ist für uns Voraussetzung für eine gelingende **Erziehungspartnerschaft**. Für Kinder mit intensivem Förderbedarf stehen Integrationskräfte zur Verfügung.

Neben der wichtigen Aufgabe der Bildung und Betreuung von Kindern verstehen wir uns als **Ort der Begegnung**, der Beteiligung, der Beratung und der Unterstützung. Wir setzen uns dafür ein, die vielfältigen Angebote in unserem Stadtteil zu fördern und auszuweiten. Eine **enge Vernetzung** mit dem Träger, der Kommune, Einrichtungen und Kooperationspartner wie z.B. Grundschule, Stadtbücherei, Katholische Erwachsenenbildung und Psychologische Familien- und Lebensberatung unterstützt und bereichert unsere Arbeit. Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Forschen

Arbeitsweise

- Unsere Arbeit ist geprägt von Vertrauen, Wertschätzung, Offenheit, Toleranz, Respekt
- Wir vermitteln Geborgenheit, Orientierung und Sicherheit durch Bezugsgruppen und leben christliche Werte
- Beteiligung und Mitentscheidung der Kinder
- Wünsche und Ideen der Kinder werden ernst genommen
- Gemeinsame Planung und Durchführung von Projekten und Aktionen
- Gruppenübergreifende und altershomogene Aktivitäten
- Beobachtung und Dokumentation sind Grundlage für die Entwicklungsbegleitung und den partnerschaftlichen Austausch mit den Erziehungsberechtigten
- Vielseitige Lern- und Spielmöglichkeiten in allen Bildungsbereichen im teiloffenen Konzept
- die Öffnung der Gruppen fördert Eigenverantwortung, Selbständigkeit und Gemeinschaftsfähigkeit
- Schwerpunkte sind: Sprache, Literacy, Musik, Bewegung und interkulturelle Erziehung

